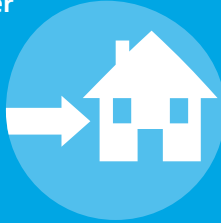
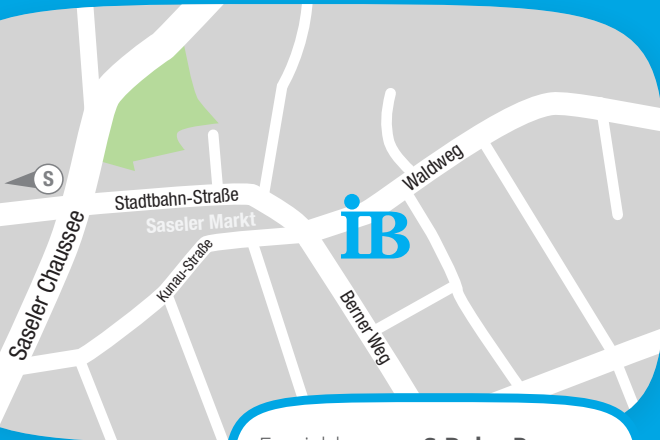


# Unser Angebot

Wir bieten jungen Menschen Wohnraum an, in dem sie mit professioneller Hilfe auf ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben vorbereitet werden.



# Standort



Erreichbar von **S-Bahn Poppenbüttel (Wentzelplatz)** oder **U1 Volksdorf** mit dem **Bus Linie 24** bis Haltestelle **Steinwegel / Saselbekstraße**.



Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz lautet „Menschsein stärken“.

## Kontakt

### Internationaler Bund (IB)

#### Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit

Betreutes Jugendwohnen Sasel  
Waldweg 105 · 22393 Hamburg

#### Ansprechpartner

Volker Klein

☎ 0178 167 94 70

🌐 [ib.de/standort/211963](https://ib.de/standort/211963)

☎ 040 600 38 39-15

🌐 [ib-nord.de/hh](https://ib-nord.de/hh)

📄 040 600 38 39-26

📘 IB Hamburg

@ [volker.klein@ib.de](mailto:volker.klein@ib.de)

📷 [ib.hamburg](https://ib.hamburg)

## Dein Freiwilligendienst (FSJ oder BFD)



Für alle, die sich orientieren und engagieren wollen!



Bewirb dich unter:  
[ib-freiwilligendienste.de/hamburg](https://ib-freiwilligendienste.de/hamburg)

## Ausgezeichnete Jobs gibt's hier: [IB.de/jobs](https://ib.de/jobs)



Stand: 2024/04, Titelbild: adriaticfoto/Shutterstock  
Innenseiten: iStock/FatCamera/iStock, Shutterstock/ProStockStudio/Shutterstock

Hamburg-Sasel

# Betreutes Jugendwohnen



Menschsein  
stärken **IB**

# Die Rahmenbedingungen

- Das betreute Jugendwohnen bietet insgesamt 33 Plätze in den Bereichen intensive Einzel- und ambulante Jugendgruppenbetreuung nach den §§ 27, 41/30, 35 SGB VIII an.
- Bezugsbetreuer\*innen im Tagdienst werden durch Mitarbeitende ergänzt, die nachts, an den Wochenenden und an Feiertagen in der Einrichtung präsent sind.
- Die Betreuung ist möglich vom 16. bis zum 21. Lebensjahr.
- Die Jugendlichen werden, je nach Hilfeform, von ihren Betreuern\*Betreuerinnen zu Ämtern und Behörden begleitet, um ihre Lebenshaltungskosten zu sichern.
- Der Einzug erfolgt freiwillig.
- Die Akzeptanz der Hausregeln ist ebenso Bedingung für die Aufnahme wie die Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Erreichung der Hilfeplanziele.
- Eine ambulante Nachbetreuung durch die bisherigen Bezugsbetreuer\*innen ist möglich. So können erste Schritte in der neuen Umgebung und Lebenslage begleitet und Erlerntes stabilisiert werden.



# Die Schwerpunkte

## Individuelle Hilfe

Die Unterstützung erfolgt individuell je nach persönlichem Hilfebedarf und in Absprache mit dem Jugendamt. Jede\*r Jugendliche erhält eine\*n Pädagogin\*Pädagogen als feste Bezugs- und Vertrauensperson.

## Sozialkompetenz

Mithilfe von Gruppenangeboten im Bereich Sport, Freizeit und Kultur steigern die jungen Menschen ihre sozialen Kompetenzen. Sie lernen, eigene Grenzen und die anderer zu respektieren und entwickeln Bewältigungsstrategien im Umgang mit negativen Gefühlen wie Aggression, Frustration oder Angst. Im persönlichen Gespräch können sie diese Erfahrungen reflektierend aufarbeiten.

## Integration

Das Zusammenleben von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund fördert die Offenheit für verschiedene Kulturen.

## Haushalt / Gesundheit

Durch den Erwerb eines Haushaltsführerscheines werden die Themen Haushaltsführung, gesunde Ernährung, Hygiene und Einkaufsplanung vermittelt.

## Schule / Beruf

Im Rahmen unserer wöchentlich stattfindenden Berufsorientierung werden Perspektiven geklärt, Bewerbungsmappen erstellt, Vorstellungsgespräche geübt und, falls es notwendig ist, Nachhilfe erteilt. Zudem erhalten die jungen Menschen Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz.



## Demokratie / Mitwirkung

Über die Bezugsbetreuer\*innen wird Mitbestimmung ermöglicht, Übernahme von Verantwortung und demokratische Spielregeln vermittelt. Diese Werte werden zudem durch die Hausordnung getragen und in regelmäßigen Jugendtreffs z. B. durch die Wahl von Jugendsprechern\*Jugendsprecherinnen gelebt.

## Wohnraum

Den Bewohnenden stehen, neben einem Zimmer, eine gemeinsame Küche und Bad inklusive Waschmaschine und Trockner zur Verfügung. Gruppenaktivitäten finden im Gemeinschaftsraum und auf dem Außengelände statt. Die jungen Menschen werden von uns und unseren Kooperationspartnern bei der Suche nach einem eigenen Wohnraum intensiv unterstützt.